Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Min. Kredit 210,70, Diskonto 196,25, Deutsche Bank 249. Berliner Handelsgesellschaft 181,10, Dresdner Bank 160,80. Russische Anleihe von 1902 90,70, Türkenlose 80,75, Lombarden 23. Kanada 181,50, Baltimore 118,25, Laurahütte 197,50. Bochumer Guss 251,37, Gelsenkirchen 218,37, Harpener 207. Deutsch-Luxemburg 215,37, Phönix 215,62, A.E.-G. 261, Siemens & Halske 248,37. Hamburger Paketfahrt 133,75, Nordd. Lloyd 102,75. Gr. Berliner Strassenbahn 188,25. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Sinner Brauerei 2,60, Busch Waggon 4, Kasseler Federstahl 3,75, Herbrand Waggon 2,25, Baer & Stein 2, Spinn & Sohn 10, Concordia chemische Fabrik 3, Elberfelder Farben 3, Höchster Farben 3, Deutsche Gasglühlicht 5, Deutsche Waffenfabrik 2, Deutsche Tiefbohr 2, Gebhardt & König 3,50, Lüneburger Wachsbleiche 2,50, Posen Spritfabrik 4, Thörls Oelfabrik 5, Ver. Petroleumwerke 2,75, Vogel isolierte Drähte 2, Segall 5,90, Bismarckhütte 2,25, Boesperde 3, Düsseldorfer Eisen 4, Duxer Kohlen 5, Thale St.-P. 2,25, Eschweiler Walzwerk 2,25, Harkort Bergwerk 2, Rote Erde 2, Jessnitz Kali 2,25, Westeregeln 3, Meggener Walzwerk 3,25, Thomée 2, Langendreer 3,25; niedriger: Held & Francke 3, Bruchsal Maschinen 2, Leipziger Werkzeug 2,50, Reiss & Martin 2, Buderus 2.

Fusion Akt.-Ges. Neu-Bleicherode — Deutsche Kaliwerke. Die ausserordentliche Generalversammlung der Akt.-Ges. Neu-Bleicherode genehmigte einstimmig die Verschmelzung mit den Deutschen Kaliwerken. Die sich anschliessende Generalversammlung der Deutschen Kaliwerke, in der ein Kapital von 3 104 000 Mk. vertreten war, genehmigte ebenfalls einstimmig den Erwerb der Akt.-Ges. Neu-Bleicherode. Der Vorsitzende teilte mit, der Betrieb der Deutschen Kaliwerke entwickle sich recht zufriedenstellend, auch die Barmittel der Gesellschaft hätten sich in wünschenswerter Weise vermehrt. Die Gesellschaft verfüge einschliesslich der Aussenstände über 2 Mill. Mk. flüssiger Mittel. Der neue Kaligesetzentwurf werde vielfach unangenehm empfunden, es handle sich um geradezu drakonische Massregeln und es sei zu hoffen, dass ein Gesetz zustande kommen werde, das den Interessen der Kalindustrie besser Rechnung trage werde. Die Uebertragung des Besitzes von Neu-Bleicherode auf die Deutschen Kaliwerke erfolgt gegen Gewährung von 3 Mill. Mk. Aktien der Deutschen Kaliwerke. Die Deutschen Kaliwerke verzichten auf Befriedigung bezüglich der ihnen bereits gehörenden 2 Mill. Mk. Aktien von Neu-Bleicherode, so dass 3 Mill. Mk. Aktien von Neu-Bleicherode umzutauschen bleiben. Ausser den 3 Mill. Mk. Aktien haben die Deutschen Kaliwerke eine Summe zu zahlen, die der etwaigen Dividende gleichkommt, die auf 3 Mill. Mk. Aktien der Deutschen Kaliwerke für 1908 entfällt. Demzufolge erhalten die Aktionäre von Neu-Bleicherode für je eine Aktie à 1000 Mk. eine solche der Deutschen Kaliwerke à 1000 Mk. mit Dividende ab 1. Januar 1910 und der angedeuteten Barzahlung.

Die Gewerkschaft Carlslund, Magdeburg, verteilt eine einmalige Ausbeute von 200 Mk. pro Kux.

Die Felten & Guilleaume-Lahmeyer-Werke Akt.-Ges. hat mit der Firma Schneider & Creusot ein Lizenzabkommen für eine Anzahl elektrischer Erzeugnisse abgeschlossen. Als erste Frucht dieses Abkommens, das auch ein gemeinsames Arbeiten der beiden Unternehmungen auf anderen Gebieten zur Folge haben dürfte, haben die Felten & Guilleaume-Lahmeyer-Werke gemeinsam mit Schneider & Creusot von der Verwaltung der französischen Südbahn (chemin de fer du midi) den Auftrag zur Lieferung einer grossen elektrischen Vollbahnlokomotive für einphasigen Wechselstrom (1400 Pferdekräfte) erhalten. Die Verwaltung nimmt an, dass dieser Auftrag weitere Orders zur Folge haben wird. Beide Unternehmungen gemeinsam haben ferner einen grösseren Auftrag für das elektrische Walzwerk des italienischen Hochofenwerkes Terni erhalten.

Die Vereinigte Grätzer Bierbrauereien Akt.-Ges. hat in 1908/09 trotz eines Rückganges des Versandes von 61 385 hl auf 55 543 hl ein günstigeres Ergebnis als im Vorjahre erzielt. Nach Abschreibungen im Betrage von 35 824 (34 909) Mk. ergibt sich ein Reingewinn von 69 388 (60 887) Mk., aus dem 5 (4) Proz. Dividende gleich 62 500 Mk. gezahlt und 6879 (6197) Mk. neu vorgetragen werden sollen. Als Gründe für die Steigerung des Erträgnisses gibt die Verwaltung im Geschäftsberichte an vorteilhafter Einkauf der Rohmaterialien, Verringerung der Unkosten. In der Bilanz erscheinen die Vorräte mit 63 178 (71 982) Mark bewertet. Die Verwaltung verspricht sich von der im Januar d. J. erfolgten Errichtung einer Zweigniederlassung in Berlin gute Erfolge.

Waren und Produkte.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Neuss, 17. Dez.

Steigendes Ausland wirkt auf den hiesigen Markt befestigend ein, und das Angebot in Weizen und Roggen fand daher über den amtlich notierten Preisen schlank Unterkunft. Hafer, Gerste und Mais konnten ihren Preisstand gut behaupten. In Weizenmehl entwickelte sich zu anziehenden Preisen ein etwas lebhafteres Geschäft. Roggenmehl ist zu unveränderten Preisen ebenfalls besser gefragt. Weizenkleie ist preishaltend. Tagespreise: Weizen bis 222 Mk., Roggen bis 163 Mk., Hafer in guter Beschaffenheit bis 154 Mk. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 29,75 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis 23,75 Mk. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 5,25 Mk. die 50 kg.

*

Der Markt für Rübölsaaten zeigte in den letzten Tagen ein wesentlich festeres Aussehen, da die Verkäufer für die frühen neuernigen Saaten plötzlich grössere Zurückhaltung bekunden. Den ungünstigeren Berichten aus Indien steht man hier mit Misstrauen gegenüber und lehnt es daher ab, die erhöhten Forderungen zu bewilligen. Die Umsätze in Leinsaaten waren wieder sehr bedeutend. Infolge ermässigter Schätzungen der argentinischen Ernte schlugen die Preise bei aufgeregter Stimmung aufs neue stürmische Aufwärtsbewegung ein. Auch in Erdnüssen fand zu Anfang der Berichtswoche ein grösseres Geschäft zu anziehenden Preisen statt, gegen Wochenschluss haben sich indes die Verkäufer gänzlich vom Markte zurückgezogen. Leinöl hatte entsprechend dem Rohprodukte ebenfalls einen regen Verkehr und schliesst mit einer erheblichen Verbesserung. Für Erdnussöl zeigt sich grosser Bedarf, so dass das Angebot der Nachfrage kaum genügt. Rüböl geht zu letztnotierten Preisen gut ab. Oelkuchen knapp und steigend. — Tagespreise bei Abnahme von Postenr: Rüböl ohne Fass bis 55,75 Mk. ab Neuss. Leinöl ohne Fass bis 61,50 Mk. die 100 kg. Frachtparität Geldern.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 18. Dez Am Frühmarkt notierten Weizen inl. 218—220. Roggen inl. 161,00—162. Hafer, märkischer, mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer fein 171—180, mittel 164—170, gering 158—163, russischer mittel u. gerne 156—162. Mais, runder 155,00—157. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 145—153, gute 154—166, russische und Donau leichte 129 bis 151. Erbsen inländ. und ausländischer Futterware 160—167, kleine —,— Weizenmehl 00 27,25—30,00 Roggenmehl 0 und 1 20,00—21,00. Weizenkleie 11,50—12,50. Roggenkleie 11,50—12,10. (Alles frei Bahn.)

Magdeburg, 18. Dezember. Für 1000 kg netto ab Station. Weizen fest, englischer, neu, gut 211 — 217, mittel — — —. Roggen ruhig, inländischer gut 152—157, mittel — — —, ausländischer gut —,—, mittel —,—. Gerste lustlos, hies. Oberal. gut 165—172, mittel —,—, Land, gut 153—160, mittel —,—, ausl. Futter gut 147—172, mittel —,—. Hafer stetig, inländischer, gut 150—155, mittel — — —, ausländischer gut — —, mittel —,—, Wand gut —, mittel —,—. Mais fest, runder gut 155—160, mittel —,— —, bunter amerikanischer gut —,—, mittel —,—.

Hamburg, 18. Dez. (Getreidemarkt) Weizen fest, Ostholst. Mecklbg., 185—215. Roggen fest, Mecklenbg. und Pomm. 156—163. Gerste fest, südruss. 108—140. Hafer ruhig. Holst. — —, Mecklenburger 152—215. Mais behauptet, La Plata 150—151.

Antwerpen, 18. Dez. Deutsche La Plata-Saat, Kontrakt B., per Dez. 5,80, Febr. 5,72½, April 5,60, Juni 5,50, Aug. 5,47½ Fr. Bhp. Umsatz 50,000 kg.

Liverpool, 18. Dez. Roter Winterweizen per März 8,10½, per Mai 7,10½. St. L. Mais, bunter, amerikanischer per Okt. —. **Fest, 18. Dez.** Weizen behpt. per April 14,08 Gd., 14,09 B., Roggen per April 9,98 Gd., 9,99 Br. Hafer per April 7,61 Gd., 1,62 Br. Mais per Mai 6,72 Gd., 6,73 Br.

Zucker.

Hamburg, 18. Dez. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Dezember	12,35	12,35	12,35 Mk.
„ Januar	12,40	12,40	12,40 „
„ März	12,50	12,55	12,55 „
„ Mai	12,65	12,67	12,67 „
„ August	12,80	12,82	12,82 „
„ Okt.-Dez.	10,82	10,83	10,82 „
	matt behauptet		stetig

Kaffee.

Hamburg, 18. Dez. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Dezember	87½ Gd.	87½ Gd.	87½ Gd.
„ März	87½ Gd.	87½ Gd.	87½ Gd.
„ Mai	87½ Gd.	87½ Gd.	87½ Gd.
„ September	87 Gd.	86½ Gd.	87½ Gd.
	stetig	behauptet	behauptet

Rio de Janeiro, 18. Dez. Kaffee-Zufuhren 13.000 Sack n. Rio 92 000 Sack in Santos.

Havre, 18. Dez. Kaffee good average Santos per Dez. 48½, per März 48½, per Mai 47½, per Sept 47½.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 18. Dez. Kartoffelmehl und -Stärke 22,50—23,00. Feuchte Stärke 11,60.

Magdeburg, 18. Dez. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 22,75—23,25.

Spiritus.

Nordhausen, 18. Dez. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (108—108 b) 55,25—56,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (108—107 b) 93,25—96,25 M. per toko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 18. Dez. Rüböl loko 59,00, per Oktober 56,00.

Hamburg, 18. Dez. Stadtschmalz 69,50, amerik. Steam 70,00, Chamberlain 70,00.

Chemische Produkte.

Hamburg, 18. Dez. Chilisalpeter per loco 8,60. Felz.-März 8,77½, frei Bahnzeug Hamburg.

Wolle.

Bremen, 18. Dez. Baumwolle still. Upl loko middl. 75,35 Pfg. **Liverpool, 18. Dez.** Baumwolle. Umsatz 4,000 Ballen, davon Import 4,000 Ballen, davon Amerikaner 3,000 Ballen.

Liverpool, 18. Dez. Aegyptische Baumwolle per Jan. 12,47.

Alexandria, 18. Dez. Aegyptische Baumwolle per Jan. 24,21, März 24,12, Nov. 20,14.

Metalle.

London, 18. Dez. Chili-Kupfer träge 58½, 3 Mon. 60⅞, Zinn Straits matt 146¾, 3 Monat 146¼, Blei span., stetig 13½, englisch 13½. Zink, gewöhnliche Marke, stetig 23½, spez. Marke 23½.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 18. Dezember. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 6105 Rinder, 1284 Kälber, 1596 Schafe und 14 545 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.). Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 75—81 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 65—72 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 56—60 M.; d. gering genährte jedes Alters 50—54 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 69—71 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 54—58 M.; c. gering genährte — M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — — M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 64—68 Mark; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 56—61 Mark; d. mässig genährte Färsen und Kühe 48 bis 52 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 35—37 Mark. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 125—126 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 85 bis 97 M.; c. geringe Saugkälber 56—75 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) — — M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 77—80 M.; b. ältere Masthammel 67—73 M., c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 50—62 Mark. Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 67—71 M., b. fleischige 66—69 M., c. gering entwickelte 63—66 M.; d. Sauen 64—66 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Es wird kaum ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang schleppend, es wird kaum geräumt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde nicht geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Bude

New York.	18 12	17 12.	Chicago.	18 12	17.12.
Weizen p. Dez.	125	124⅜	Weizen p. Dez.	119	116⅞
„ Mai	119⅛	119⅜	„ Mai	114	112⅞
Mais p. Dez.	70¾	71⅛	Mais p. Dez.	61⅛	61⅝
„ Mai	73⅛	73⅛	„ Mai	66⅛	65¾
Mehl Spring clears	4,60	4,60	Hafer p. Dez.	43¼	43⅛
Kaffee Fair Rio Nr. 7	8,08	8,08	„ Mai	44⅞	44⅞
„ Dez.	6,70	6,65	Roggen p. Mai	79⅛	80
„ Jan.	6,75	6,70	Schmals „ Jan	12,90	12,95
Petroleum in Cases	10,45	10,45	„ Mai	13,05	12,15
do. in New York	8,05	8,05			
do. in Philadelphia	8,05	8,05			

Tendenz: Weizen stramm Mais willig

Wasserstände.

+ bedeutet über — unter Null.

Saale und Unstrut.					Fall	
Artern, Brückenpegel	17 Dez.	+ 1,27	18. Dez.	+ 1,08	19	—
Nebra, Oberpegel		+ 2,36		+ 2,24	3	—
„ Unterpegel		+ 1,62		+ 1,60	2	—
Weissenfels, Oberpegel		+ 2,65		+ 2,62	4	—
„ Unterpegel		+ 1,96		+ 1,94	22	—
Frohse	17	+ 2,78	18	+ 2,62	16	—
Alsleben, Oberpegel	17	+ 2,78	18	+ 2,64	9	—
„ Unterpegel		+ 2,70		+ 2,44	27	—
Bernburg		+ 2,16		+ 1,96	20	—
Kalbe, Oberpegel		+ 1,96		+ 1,86	10	—
do. Unterpegel		+ 2,08		+ 1,82	26	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau						
	Dez.	Fall	Wuchs		Dez.	Fall Wuchs
Budweis	17	+ 0,05	3	—	Torgau	18. + 1,01	34 —
Prag	„	+ 1,16	—	59	Wittenberg	„ + 2,12	1 —
Jungbunzl	„	— 0,03	5	—	Rosslau	„ + 1,68	— 12
Laun	„	0,00	19	—	Barby	„ + 2,13	1 —
Pardubitz	„	+ 0,35	8	—	Magdeburg	„ + 1,78	8 —
Brandeis	„	0,00	13	—	Tangermde.	„ + 2,70	13 —
Melnik	„	+ 0,22	32	—	Wittenbrge.	„ + 2,46	10 —
Leitmeritz	18	+ 0,14	19	—	Domitz, Pegel	17. + 0,01	15 —
Aussig	„	+ 0,01	21	—	Hohnstorf	18. + 2,08	17 —
Dresden	„	— 1,30	32	—	Lauenburg	„ + 2,17	17 —

Aussig, 18. Dez. Pegelstand minus 4 cm. Vom Oberlauf werden 44 cm Fall gemeldet.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielensiger, Berlin,

18. Dez. 1909.

Telegramm-Adresse: „Bahnbank Berlin".

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bezw. Käufer für Rückprämien:

	Vorprämien.		Rückprämien.	
	Januar	Februar	Januar	Februar
Lombarden	25⅝	28⅞	—	—
Franzosen	161⅛—15⅝	16,3⅛—15⅞	153⅜—15⅛	157⅜—25⅛
Baltimore	140⅝—15⅝	141⅛—25⅛	116⅞—15⅛	116⅛—25⅛
Canad. Pacific	185 25⅛	186⅛—3⅛	179⅛—25⅛	179—35⅛
Türken-Lose	184⅛—5	18,3⅛—4	—	—
Darmstädt. B.	137—12⅛	137⅜—3⅛	—	—
Disc. Comm.	198—14⅛	200⅛—3⅝	195—15⅞	194⅛—35⅛
Berl. Hdlsges.	183⅛—15⅛	1,84⅛—35⅛	179⅛—15⅛	179⅛—25⅛
Disch. Bank	253⅛—15⅛	253⅛—25⅛	247⅜—15⅛	247⅛—25⅛
Dresdner Bk.	16,7⅛—5⅛	164—25⅛	159 15⅛	158⅜—25⅛
Oesterr. Cred.	213 15⅛	214⅛—25⅛	205⅛—15⅛	206⅛—25⅛
Russenbank	160 25⅛	160⅝—25⅛	—	—
Dynam. Trust	182⅛—25⅛	183⅛—35⅛	—	—
Hamb. Packet	131⅛—25⅛	131⅝—35⅛	131⅛—25⅛	131⅛—25⅛
Nordd. Lloyd	105⅛—25⅛	105⅝—35⅛	100⅝—5⅛	99⅞—25⅛
Prince Henry	—	159—35⅛	—	—
Gr. Berl. Str.	—	—	—	—
3% Reichs-A.	85⅛—3⅛	85⅛—5⅛	—	—
Russen v 1909	91⅛—3⅛	9,4⅛—1	—	—
Bochumer	255⅛—35⅛	256⅛—45⅛	246⅛—35⅛	248—45⅛
Laura	201⅝—35⅛	203—45⅛	194⅛—35⅛	196⅜—45⅛
Geisenkirch.	22,8—35⅛	23,8⅛—45⅛	215—35⅛	216⅛—45⅛
Harpener	211 5	212⅛—4	204⅛—5	204—4
Phönix	220 25⅛	221—35⅛	—	211⅛—45⅛
D.-Luxemb.	220—35⅛	211⅛—25⅛	212—35⅛	211⅛—45⅛
Dortmunder	98—35⅛	99 35⅛	—	—
A. E. G.	264⅛—35⅛	266⅛—45⅛	257 35⅛	256⅛—45⅛

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Kuxen,

von Samuel Zielensiger, Berlin und Essen. 18. Dez.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Adler-Kali V.-A.	—	—	Hugo	4725	4825
Alexandershall	11,400	11,600	Immenrode	5100	5200
Beienrode	7200	7300	Johannashall	4800	5000
Burbach	15,200	15,600	Justus I	120	123
Ascherhall	8300	8600	Kaiserode	10,300	10,600
Cecilienhall	—	—	Krügershall-Akt.	119	120
Desdemona	7400	7600	Ludwigshall	113	117
Dtsch. Kali-Akt.	143	147	Neustassfurt	14,700	15,200
Deutschland	5000	5200	Reichskrone (Lossa)	1300	1400
Friedrichshall	107	109	Roland	—	—
Glückauf Sondershausen	18,300	18,600	Ronnsberg (Akt.)	139⅛	140⅛
Günthershall	5400	5550	Rothenberg	2800	2900
Henn. Kali-Akt	—	—	Sachsen-Weimar	5800	5950
Hansa	4000	4200	Schieterkraute	—	—
Hartort Vors.-A.	—	—	Siegfried I	5800	5900
Heidburg	77	78⅛	Sigmundshall	176	180
Heldrungen I	2600	2700	Teutonen-Akt.	124⅛	127
Heldrungen II	2600	2700	Wilhelmshall	14,500	14,800
Hermann II	—	—	Wintershall	15,450	15,800
Hohenfels	9300	9500			
Hohenzollern	5500	5650			

Schiffsnachrichten

Norddeutscher Lloyd in Bremen. Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer. Schnelldampfer Bremen—New York: Kronprinzessin Cecilie 14. Dez. 12 Uhr mittags von New York. Kaiser Wilhelm II. 15. Dez. 6½ Uhr nachm. von Cherbourg. — Mittelmeer-Linie: König Albert 18. Dez. 3 Uhr nachm. in Genua. — New York, Baltimore- und Galveston-Linien: Cassel 15. Dez. 10 Uhr nachm. in Bremerhaven. Köln 14. Dez. 1 Uhr nachm. in Havana. Main 16. Dez. 4 Uhr nachm. von Bremerhaven. — Australien-Linie: Scharnhorst 15. Dez. 4 Uhr nachm. in Antwerpen. — Austral-Frachtdampfer: Borkum 16. Dez. 12 Uhr mittags von Greenock. Franken 16. Dez. 5 Uhr nachm. in Bremerhaven. Westfalen 16. Dez. 6 Uhr nachm. in Bremen. Göttingen 16. Dez. 9 Uhr vorm. von Port Said. Greifswald 15. Dez. 5 Uhr vorm. von Melbourne. Helgoland 16. Dez. 1 Uhr nachm. von Durban. Hessen 16. Dez. 7 Uhr nachm. von Cape Town. Schwaben 14. Dez. 3 Uhr nachm. Cap Finisterre passiert. Schlesien 15. Dez. 6¾ Uhr nachm. von Bremerhaven. — Ostasien-Linie: Prinzess Alice 16. Dez. 8 Uhr vorm. in Genua. Prinz Ludwig 14. Dez. 7 Uhr vorm. in Hongkong. Bülow 15. Dez. 2 Uhr nachm. in Hongkong. Prinz Eitel Friedrich 16. Dez. 12 Uhr mittags von Genua. Yorck 16. Dez. 5 Uhr nachm. von Rotterdam. — La Plata-Linie: Glessen 16. Dez. Ouessant pass. Oldenburg 15. Dez. von Vigo. Sigmaringen 14. Dez. von Santos. Tübingen 15. Dez. von Funchal. Gotha 17. Dez. Dungeness pass. — Capa-Linie: Norderney 16. Dez. in Bremerhaven. Durendart 15. Dez. von Antwerpen. — Brasilien-Linie: Erlangen 17. Dez. Dover passiert. Halle 14. Dez. von Bahia. Aachen 15. Dez. von Lissabon. — Mittelmeer—Levante-Dienst: Skutari 17. Dez. in Batum. — Alexandrien-Linie: Schleswig 15. Dez. 2 Uhr nachm. von Alexandrien. Prinz Heinrich 15. Dez. 3 Uhr nachm. von Marseille. — Austral—Japan-Linie: Cobienz 16. Dez. 12 Uhr mittags von Sydney. — Singapore—Neu Guinea-Linie: Manila 16. Dez. von Berlinhafen.

Dampfer-Expeditionen des Norddeutschen Lloyd in Bremen ab Bremerhaven vom 19. bis 25. Dezember 1909: Barbarossa 21. Dez. nach New York direkt. Bremen 24. Dez. nach Australien. Norderney 25. Dez. Argentinien.

Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: Nordamerika: Bethania 16. Dez. 9 Uhr 30 Min. morgens von Baltimore nach Hamburg. Bosnia, von Baltimore kommend, 16. Dez. 1 Uhr 50 Min. nachm. auf der Elbe. Elbe, von New Orleans kommend, 16. Dez. 11 Uhr nachts auf der Elbe. Graf Waldersee, von New York kommend, 16. Dez. 2 Uhr 45 Min. nachm. auf der Elbe. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Armenia, von dem La Plata kommend, 16. Dez. in Bahia Blanca. Karthago, nach Südbrasilien, 16. Dez. 1 Uhr nachm. Cuxhaven passiert. König Friedrich August, von dem La Plata kommend, 16. Dez. 10 Uhr 30 Min. morgens auf der Elbe. König Wilhelm II., nach dem La Plata, 13. Dez. 7 Uhr abends von Rio de Janeiro. Kronprinzessin Cecilie, nach Havana und Mexiko, 16. Dez. 11 Uhr morgens in Havre. Mecklenburg, von Westindien kommend, 16. Dez. 10 Uhr 40 Min. nachts auf der Elbe. Navarra, nach Mittelbrasilien, 16. Dez. 5 Uhr morgens in Antwerpen. — Ostasien: Belgravia, heimkehrend, 16. Dez. Perim passiert. Lydia, von der Malabarküste kommend, 15. Dez. 7 Uhr abends Gibraltar passiert. Sambia, ausgehend, 16. Dez. 9 Uhr 30 Min. morgens Lydd passiert. Silvia, heimkehrend, 16. Dez. in Colombo. Slavonia, nach Wladiwostok, 16. Dez. 1 Uhr 30 Min. nachm. von Antwerpen. — Verschiedene Fahrten: Cleveland, auf der Weltreise. 16. Dez. in Labuan.

Telephon-Amt III n. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedmein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091219031/fragment/page=0001

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q_1 quartaliter	1.1.4.7.10.	
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do.	1.2.5.8.11.	
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do.	1.3.6.9.12.	

Berliner Börse, 18. Dez. 1909

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oestr. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%. Privatdiskont 4⅛%.
Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	d	4	100.25G
do. 1.4.12	d	4	100.25b
do. 1.7.12	a	4	100.25G
Pr.Schatz12	a	4	100.25bG
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	94.00bG
do. do.	d	4	102.40bG
do. do.	v	3	85.00bG
Dt. Schutzg.	a	4	101.20b
Prss. cs.Anl.	v	3½	94.00
do. do.	v	3	84.90bG
do. do.	d	4	102.40bG
do. Staff. A	a	4	101.50bG
BadStb.A.01	a	4	—.—
do. do. 02	d	3½	93.40B
Bayer. Anl.	e	4	—.—
do. do.	v	3½	93.40G
do. Eisb. D.	b	3	84.10G
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	b	3½	92.70B
do. 05u.15	d	3½	—.—
do. 96	d	3	81.50B
do. 08	c	4	101.25B
Cassel. Ldkr	c	3½	94.00G
do. XXI u. 17	e	3½	95.60G
do. XXII u. 14	e	4	101.40G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	101.20G
do. am.1900	a	4	—.—
do.do.93/99	v	3½	—.—
do.86 87 02	v	3	83.90b
Hessen 09	d	4	—.—
do. 93/00	d	3½	—.—
do.96 03 05	v	3	81.90bB
Lüb. St.A.06	e	4	100.80G
do. do. 99	a	3½	—.—
do. do. 95	d	3	—.—
Mekl.EbSchv	a	3½	94.60G
do.do.90/94	d	3½	—.—
Old.StA.v.03	a	3½	92.00G
do. do. v. 96	7	3	—.—
Sachs.G.StA	d	4	—.—
Sachs.W Ldc	e	4	100.10G
Sächs.StarL	v	3	84.40bG
Brandb.Prov	d	4	101.00G
do. do.	d	3½	92.90b
Hann. Pr. IX	c	3½	—.—
do. VII. VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.60b
do. do.	a	3½	90.90B
Berg.Mrk. III	a	3½	95.20bG
Magdb.Wittb	1	3	86.50B
Pomm.PrAnl	d	3½	—.—
do. VI. VII	d	4	100.50bB
Posen.PrAnl	a	3½	90.50G
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX.XXI	a	4	101.10G
do.XXII.XXIII	d	3½	93.00G
do. XXX	a	3,6	95.75G
XXIV-XXVII	v	3½	92.10b
do. XVIII	a	3½	89.25G
do. IX.XI.XIV	a	3	87.00G
Westf. Prov.	d	4	100.20G
do.u.15.16	d	4	101.10bG
do. uk. 09	d	3½	97.00G
do. II. III.IV	d	3½	92.80G
do. uk. 15	d	3½	92.10G
do. II	d	3	86.00G
Westpr.Prov	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWld.Tit	d	4	100.20bG
Aachen. 93	d	3½	100.40B
do. III 1912	d	4	100.40B
Altenbg. I. II	v	4	—.—
Altona	v	3½	100.25G
do. 01 u. 11	d	4	100.20bG
do.IIausw19	d	4	100.50G
Augsburg	v	3½	100.75G
do.	d	4	100.75bG
Barmen 99	a	4	100.50G
do. 01	e	3½	100.50G
do. 07	b	4	100.50G
Berlin 04 II	a	4	101.10B
do. 76/78	a	3½	99.10G
do. 82/98	v	3½	95.40bG
do. 1904 I	d	3½	95.70b
do. St. Syn. I	a	4	100.30G
do.do. 1902	a	3½	91.70B
Bielefeld	d	4	100.50G
Bonn 96	c	3	—.—
do. 01/05	a	3½	—.—
Brandenb10	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	92.75G
Bromberg02	d	4	100.20G
Burg unk.10	a	4	100.30G
Charl.89/99	v	4	101.00b
do. 95 uk.11	d	4	101.10G
do. 07 uk.17	d	4	101.20bG
do. 1908	a	4	101.00b
do.95,99,02	v	3½	93.00G
Cöln	v	3½	93.50B
do. 1900	d	4	100.70b
do.06 uk.11	a	4	100.80G
Cöpenick	d	4	100.20G
Cref 00uk15	a	4	100.30bG
Danzig	d	3½	93.80G
Dt.-Eylau 07	a	4	100.00G
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	93.00G
do. 12	a	4	100.60G
Dresden	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	c	4	100.50G
do. 88/1903	v	3½	92.80G
Duisburg 99	a	4	100.30G
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	100.30G
Elberfeld 99	a	4	100.40G
Elbing 1917	a	4	—.—
Erfurt 93/01	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt 01	c	3½	—.—
do.	c	4	100.20B
Freibg.iB.03	e	3½	92.20G
do. 12	e	4	100.25G
Fulda 1907	a	4	100.50G
Glauchau 94	a	3½	—.—
Görlitz 1900	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	a	3½	92.50G
Hagen. 1908	d	4	100.40B
Halle 86/92	v	3½	—.—
do.	a	4	100.25G
Hamm iW.03	a	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	91.60G
Hildesheim	a	3½	—.—
Kaiserslaut.	a	4	100.20G
Karlsruhe kv	v	4	—.—
do. do.	v	3½	91.60G
do. 86/89	e	3	90.75B
Kiel 89/98	a	3½	—.—
do. 1904	a	4	100.40G
Königsbg.99	d	4	—.—
Ludwigsb 06	a	4	100.10G
do. 02	d	3	91.90G
Magdeburg	v	3½	96.10G
do. 91 u. 10	a	4	101.75G
do. 06 u. 10	a	4	101.75bB
do. 02 u. 17	d	4	101.75G
Mainzer 16	c	4	101.75B
Mannh.1901	b	4	100.25G
Merseburg. 01	d	4	—.—
Mind. 95/02	v	3½	96.00G
Mülheim Rhr	d	3½	—.—
München 94	v	3½	93.50G
do 1900.01	v	4	100.20bG
do. 1907/13	d	4	100.75G
do. 1908	e	4	—.—
Nürnb99/01	v	4	100.60B
do.1896/98	v	3½	93.00G
Offenb. u.15	b	4	100.20G
Posen94/03	a	3½	91.80G
do.05 u. 12	a	4	100.30G
Potsdam 02	d	3½	94.60G
Rostock	a	3½	92.50G
Schönb.04 II	d	4	100.50
do. 04 I	d	3½	92.40G
Schwerin I M	a	3½	92.50G
Spandau 91	d	4	100.25G
do. 95	d	3½	—.—
Stargard I.P	d	3½	94.75G
Stendal 01	a	4	100.50G
do. 03	d	3½	—.—
[illegible]	a	3½	91.70b

Stett.04u09	v	3½	91.75G
Teltow.Kreis	d	4	100.60G
do. do.	d	3½	93.60G
Thorn01u11	d	4	100.20G
Weimar	a	3½	—.—
Wiesb79/83	v	3½	95.00G
Worms 01	a	4	—.—
Zerbst 05 II	a	3½	92.00G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	118.50G
do. do.	a	4½	107.90b
do. do.	a	4	103.40B
do. do.	a	3½	94.50bG
do. neue	a	4	101.00B
do. do.	a	3½	92.40b
do. do.	a	3	83.50b
Landsch. Ctr	a	4	—.—
do. do.	a	3½	91.40bG
do. do.	a	3	82.50G
Kur-u.Neum.	a	3½	94.10G
do. alte	a	3½	98.00G
do. Komm.O.	d	3½	92.30G
do. do.	d	4	100.90G
Ostpreuss.	a	4	100.50B
do.	a	3½	91.40bG
do.	a	3	81.60G
Pommersch.	a	3½	92.00bG
do.	a	3	83.30G
do. neuld.	a	3½	92.00b
do. do.	a	3	84.10G
Posensche	a	4	101.60G
do. XI-XVII	a	3½	93.00B
do. Lit. D	a	4	100.30bG
do Lit B	a	3	83.20G
do. Lit. C	a	3½	92.40B
Sächsische	a	4	100.80G
do.	a	3½	91.40b
do.	a	3	84.25G
do. neue	a	4	100.40B
Schles. altld	a	3½	95.00G
do.ldsch.L.A	a	4	100.50B
do. do. do.	a	3½	93.90b
do. do. do.	a	3	84.40bG
do. do. L.C	a	4	100.50B
do. do. do.	a	3½	93.90b
do. do. do.	a	3	85.60G
do. do. L.D	a	4	100.30B
do. do. do.	a	3½	93.90b
do. do. do.	a	3	85.40G
Schl.Hlst.LC	a	4	100.25G
do. do.	a	3½	90.90bG
Westf. Land	a	4	100.30B
do. do.	a	3½	91.10G
do. III. Folge	a	4	100.30B
Westpr. rit. I	a	3½	92.70G
do. IB	a	3½	—.—
do. II	a	3½	91.40G
do. I	a	3	84.00b
do. neuld.	a	3½	90.25bG
do. do.	a	3	82.90b
Hess.L.XII XIII	a	4	101.20G
do. XIV XV	a	4	101.40G
do. I-XI	a	3½	92.80G
do.K.Ob.V VI	a	4	100.90G
do. do. I-IV	a	3½	92.80G
Oldb. st.Krd.	a	4	101.10G
do. do.	v	3½	93.40G
Sachs Alt.LO	v	3½	95.50G
do.Gotha Ldk	d	3½	93.00b
do.LwPfXXIII	a	4	101.75G
do. do. XXV	v	3½	94.75G
do.Krdb.XXII	a	4	101.75G
do. do. XXV	v	3½	94.75G

Renten-Briefe

Hannovrsch.	d	4	100.75G
do.	v	3½	91.60bG
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	101.00b
do.	v	3½	91.90G
Pommersch.	d	4	101.60G
do.	v	3½	91.60bB
Posensche	d	4	101.00B
do.	v	3½	91.70G
Preussische	d	4	101.00G
do.	v	3½	91.70G
Rhein-Westf	d	4	101.00G
do.	v	3½	91.70G
Sächsische	d	4	100.90b
Schlesische	d	4	100.90G
do.	v	3½	92.25G
Schlesw Hlst	d	4	100.90G
do.	v	3½	91.60b

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	39.75b
Bad.Pr A. 67	b	4	—.—
Brschw20TL	—	frc.	223.50bG
CölnMd.Pr.A	d	3½	138.30b
Hamb.50TL	3	3	160.00b
Lübeck. do.	4	3½	155.00b
Mein.7Gld L	—	frc.	39.80bB
Oldenb40TL	2	3	126.25b
D.Ostaf.Schv	a	3½	95.10G
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	100.70bB
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	e	5	100.60bB
do.ab1000P	a	5	100.60bG
inn.4000M	c	4½	99.50b
do.äus.100L	d	4½	98.00bG
do.Gs8.8.97	d	4	90.50bG
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	—.—
Buen.Air.Prv	a	3	67.80bG
do. 08	d	5	99.40b
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
ChileGold-A.	a	4½	—.—
do. 408 M.	a	4½	94.50bG
do. v. 1906	d	4½	92.00bB
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	102.50bG
do. Tients.P.	d	5	101.75bG
do. v. 98	c	4½	99.60G
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. Daira-A.	h	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib. 15FrL	—	frc.	—.—
GrchA 81/84	a	1,6	48.50G
do.ks.Goldr.	d	1,3	37.50bG
do. Monopol	a	1½	47.80G
do.Pir.L400	k	1,6	47.00bG
Jap A.10.1.7	—	4½	96.10bG
do.	a	4	81.00bG
Ital. Rente	a	3½	—
MexA.10200	q_1	5	102.10b
do 4080M	q_1	5	102.10G
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A.94	h	3½	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	—.—
do. Kronenr.	c	4	95.20G
do. einh.kv.R	v	4	94.80B
do. Silb.Rnt.	d	4⅕	98.80G
do. Pap. Rnt.	b	4⅕	—.—
do. 60r Lose	e	4	174.60G
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port. St.A. III	a	3	65.40bG
do. III. Sper.	—	frc.	12.60bG
R. deJaneiro	f	5	99.80bG
Ruman. 03	f	5	102.10b
do. 89	a	4	91.25G
do. 90	a	4	95.25B
do. 91	a	4	—.—
do. 94	a	4	91.50B
do. am.98	e	4	90.90b
do. konv.	d	4	90.80b
do. 1905	d	4	—.—
do. 1908	d	4	89.25bG
Russ.k.A. 80	e	4	90.80G
do.Goldrent.	a	5	98.70bG
do.VI.Em.94	q_3	4	91.40b
do.GoldA. 89	q_2	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	84.90bG
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.Eisb A.I.II	q_1	4	92.75b
do. do. 02	a	4	90.60bG
Rss.EisbA05	a	4½	99.50bG
do. Staatsrt.	q_3	4	89.30bG
Russ.Nicol.B	e	4	—.—
do.Prm A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	346.00b
do. Bodenkr.	a	5	112.00bB
do.konv.Obl.	a	3,8	85.60G
SaoPaulo EA	a	5	99.00G
do. Gold 08	2	5	99.90bG
SchwdStA86	f	3½	93.70bB
SchwdStA88	b	3	81.90b
Serb.amA95	a	4	83.50bG
Siames. Anl.	v	4½	96.50bG
Span.Schdkl	q_1	4	—.—
Türk AdmAnl	e	4	88.00bG
do. Bagd.-A.	c	4	87.30G
do. do. priv.	c	4	—.—
do. unifiz.03	c	4	94.90b
do. do. 05	c	4	87.25bG
do. do. 08	a	4	87.40bG
do. 400Fr.L.	—	frc.	180.50b
Ung.Goldrnt.	a	4	95.00G
do. kleine	a	4	95.75B
do.Kronenrt.	f	4	92.20b
do. kleine	f	4	92.20b
do.Staatsrnt	a	3½	82.50bG
do. GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose	—	frc.	—.—
do.GrndentO	e	4	—.—
Bucar.Anl88	f	4½	98.40bG
do. 95	c	4½	97.00bG
do. 98	a	4½	97.75bG
Budap.St.-A.	e	4	—.—
Buen.A 1000	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	95.20b
do. Pes.	a	6	103.25b
do. 1908	d	5	99.00bG
do. 1909	a	5	—.—
Gothnb.A. 06	h	4	99.50G
Kopenh.St.A.	a	3½	91.40b
Lissab. St.A.	a	4	80.75b
Mail45LireL	—	frc.	171.00b
do. 10LireL	—	frc.	28.75b
Mosk. St.-A.	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	99.60bB
Stockh. St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	42.60G
WienCommA	a	5	103.60G
do.Invest.-A.	a	4	97.20B
do. St.-A. 98	a	4	96.20bG
Budp.HptSpk	e	4	91.60G
Bulg.Nat.Pfb	e	6	101.00bB
Dän.InselstK	a	4	91.30G
FinlHpVPf82	g	4	—.—
Holl.Komm.L	q_2	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	95.40b
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	a	4	94.60b
Mexik. Bew.	e	4½	96.00B
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.KB.H.III	b	4	93.50G
do. K.-Obl. II	d	4	93.00bG
do.Vatrl.Spk	e	4	—.—
Poln. Pfandb	a	4½	—.—
Port TabMon	a	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	101.00b
SchwdHPf78	a	4	100.50G
do.kündb.04	a	4	99.00b
do.StPfdb83	e	4	96.00b
Serb. G. Pfb.	a	5	101.00B
Stckh.86/87	v	4	93.00b
do. 94	d	3½	—.—
UngBodkr.Pf	e	4	96.10b
do. do.	d	3½	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	91.70G
do.HpBPf97I	a	4	—.—
do. Sp. C. I.II	a	4	—.—

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach. Maast.	1	4	89.25G
do. Genuss	—	0	71.00G
Broschw. Ld.	1	5½	130.40bG
Crefelder	4	3	110.30G
Eutin-Lüb.	1	3½	—.—
Frkf. Güterb.	1	3	—.—
Halb. Blank.	1	4½	—.—
Halle-Hettst.	4	3	79.80b
Kgsb. Cranz.	4	6	127.10bG
LiegnitzRaw.	4	4½	101.60B
Lüb.-Büch.	1	8	—.—
Mckl.Fr.Wilh	4	4½	105.00G
Niederlaus.	4	3½	46.50b
Nordh.Wern.	4	4½	86.75G
Paul. N.Rupp	4	6	—.—
Prignitz.V-A.	4	6	—.—
Rein Liebnw.	4	4	95.90G
Zsch.Finstw.	4	14	274.00B
Aussig-Tepl	1	11	—.—
Böhm. Nordb	1	6	—.—
BrünnerLok.	7	6	—.—
Buschtehrdr	1	10½	—.—
Csak. Agrm.	7	5	103.80G
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb.Czern.	e	8½	—.—
Oest. Staats	7	6½	159.40b
Orient. Eisb.	1	5	130.90b
Raab Oednb.	1	0	25.50bG
Südöst.(Lb.)	1	0	23.10b
Szatm.-Nag.	1	9	—.—
Arad u. Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	7	6	—.—
Kursk-Kiew	b	5	198.00G
Warsch.-W.	1	0	130.50b
Amst.-Rottd.	1	3	—.—
Anatol. 60%	1	6	—.—
Baltim. Ohio	7	6	118.20b
Canada Pac.	7	7	191.25b
Meridional	7	6	—.—
Mittelmeer	7	3½	—.—
Lux.Pr.Henri	1	5	134.90b
Sard.Seknd.	7	5½	—.—
Schantung	1	4½	119.70b
West-Sizil.	1	0	80.25G

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7	154.00B
A.-G.f.Verkw	1	11	220.50bG
do. L. D. E.	1	—	211.50bG
Allg.Dtsch.Kl	1	5½	107.80bG
do. Lok.u.Str	1	8	155.00bG
Barm.Elbf.St	1	5	106.25G
Berl.Chrl.St.	1	0	133.00G
Boch.Gels.St	1	6	138.00G
Braunschw.	1	6	—.—
Bresl. El.Str.	1	8	121.00bG
do. Strssb.	1	6	126.00B
Crefeld. Str.	1	4	—.—
Danz. Strssb	1	6½	—.—
Dt. Eisb. B.G.	4	5	166.00G
Elekt.Hochb.	1	5	119.60bG
Erfurt. El.Str	O	7	139.75G
Gr. Berl. Str.	1	8½	187.60bG
do.Cass.Str.	O	4½	101.75bB
Hamb.Altona	1	9	—.—
do. Strassb.	1	10	186.75b
Hann.St.V.A.	1	2½	80.00b
Magdeb.Str.	1	8½	164.00B
Marienb Bod	1	7½	127.75G
Meckl. Strb.	1	5	154.25B
Niederwald.	1	½	23.60G
Posener Str.	1	8½	170.75bG
Stettin. Strb.	1	7½	—.—
do. V.-A.	1	7½	154.00G
Südd.Eisenb	4	5½	116.90G
Ver.Eis.B.VA	1	4	76.50bG
Wstd.Eisb.G.	1	0	51.20b

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	0	78.25G
D.Austr. Dpf.	1	7	134.50bG
Hmb.Am.Pck	1	0	133.50bG
Hansa Dmpf.	1	6	153.40b
Kopenh. Dpf.	1	0	95.25bG
Nordd. Lloyd	1	0	102.60bG
Schl.Dpf.Co.	1	4	69.00G
V.Elbe Saale	1	0	93.50b

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw Ldsb	a	3½	—.—
Bröltb. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst	d	3½	—.—
Halb Blnk.84	a	3½	91.00G
do. 1895/03	a	3½	90.25G
do. 1909	a	4	99.00G
Mckl.Fr.Wlh.	a	4	100.00G
NordhWernE	d	4	96.60b
Zschok Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	99.40G
Elis.WGlo stf	d	4	99.60B
Frz.Jos.Silb.	d	5	—.—
Gal.CrlLw90	a	4	95.30G
Kronp.Rudb.	d	4	—.—
do.(Salzkg.)	d	4	99.10bB
OestLokalbG	a	4	—.—
do.Nordwest	e	5	—.—
do.L.B.Elbet.	e	5	—.—

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091219031/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister Abt. B. ist heute unter Nr. 202 die Gesellschaft **Heinrich Westphal & Co.**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Halle a. S. und mit einem Stammkapitale von 100 000 Mark eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Dezember 1909 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme von Bauausführungen nach Westphal'schen System, insbesondere von massiven Decken, ferner Eisenbeton- und Betonarbeiten jeglicher Art, die Decken jedoch nur innerhalb der Regierungsbezirke Erfurt und Merseburg, des Herzogtums Anhalt und der Thüringischen Staaten. Geschäftsführer ist der Kaufmann **Max Jander** in Halle a. S. Der Gesellschafter Baumeister Heinrich Westphal zu Posen bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage die ausschließliche Ausnutzung folgender Patente innerhalb des obigen Bezirks ein: a. des deutschen Reichspatents Nr. 137789 90, b. des deutschen Reichspatents Nr. 167313 sowie des Zusatzpatentes Nr. 187559, c. der Patente und Gebrauchsmusterschutze, welche bis zum 1. Dezember 1909 im Interesse des Heinrich Westphal oder dessen Rechtsnachfolger erteilt sind oder noch erteilt werden. Der Geldwert, für welchen diese Bareinlage angenommen wird, beträgt 50 000 Mark. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmaliges Einrücken in den deutschen Reichsanzeiger.

Halle a. S., den 13. Dezbr. 1909.

Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Im Handelsregister Abt. B. No. 15 betr. **A. Riebecksche Montanwerke** Aktiengesellschaft zu Halle a. S. ist heute folgendes eingetragen: **Emil Eberlein** und **Fritz Schmidt** in Halle a. S. ist Prokura mit der Maßgabe erteilt, daß ein jeder von ihnen nur in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede der Gesellschaft zu vertreten berechtigt ist.

Halle a. S., 13. Dezember 1909.

Königliches Amtsgericht Abt. 19.

Verdingung.

Die Erdregulierungs-, Gleisverlegungs- und Rohrverlegungsarbeiten betreffend Kraftwerk Muldenstein für die elektrische Zugförderung Magdeburg–Leipzig–Halle sollen öffentlich verdungen werden.

Die Verdingungsunterlagen nebst Zeichnungen sind im Direktionsgebäude der Eisenbahn-Verwaltung, Zimmer 370, zur Einsicht ausgelegt, dieselben können auch von dort gegen portofreie Bareinsendung (Bestellgeld nicht nötig) von 3.20 Mk. bezogen werden.

Versiegelte, mit der Aufschrift: „Angebot auf Los IV Erdregulierungs-, Gleisverlegungs- und Rohrverlegungsarbeiten für Kraftwerk Muldenstein" versehene Angebote sind bis zum **Mittwoch, den 5. Januar 1910, mittags 12 Uhr** postfrei einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt am obigen Termin im Direktionsgebäude der Eisenbahnverwaltung hier, Thielenstraße, in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer.

Halle a. S., den 15. Dez. 1909.

Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung b 2.

Die hiesige **6. Lehrerstelle** soll zum 1. April 1910 besetzt werden. Das Einkommen richtet sich nach den Bestimmungen des Lehrerbesoldungsgesetzes. Die Mietsentschädigung beträgt 200 ℳ.

Meldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind an den Magistrat zu richten. Bemerkt wird, daß Mücheln sehr günstige Bahnverbindung mit Halle hat und eine Privatschule mit den 3 unteren Klassen eines Gymnasiums besitzt. [21514

Mücheln, Bez. Halle, 15. Dez. 1909.

Der Magistrat.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung hiesiger Gemeinde, ca. 1112 Mrg. groß, wird **Donnerstag, den 6. Jan. 1910, nachmittags 2 Uhr,** im Gasthofe hierselbst öffentlich meistbietend unter den im Termin bekanntgegebenen Bedingungen verpachtet. Das Revier liegt 10 Min. von Stat. Klitzschmar der Halle-Sorau-Guben. Bahn.

Peterwitz, den 16. Dezbr. 1909.

Der Jagdvorsteher.
Troitzsch. 21607

Grundstücke.

Aeußerst günstig gelegenes Grundstück in größerem **braunschweig. Orte** mit altrenommiertem

Gemischwaren-Geschäft,

m. Getreide- u. Kohlenhandlg., verpachtet **Gastwirtschaft.**

= Umsatz ca. ℳ 140.000 = umständeh äußerst preiswert bei 25.000 ℳ Anzahl. Entspreh. Betriebskapital erforderlich.

Eckenberg & Co Hannover.

Geldverkehr.

1. mündelsich. Hypoth. 15 000 M. sof. z. gedieren. Off. u. B. G. 724 an Gründler, Leipzigerstr. 66a.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, gibt schnellstens **Marcus, Berlin** Schönhauser Allee 136 (Rückv.)

G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Königstrasse 2,

empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen und hält

4, 4½ u. 5% sichere Wertpapiere vorrätig.

Stahlkammer-Schranktächer (Safes)

21097 unter eigenem Mitverschluss der Mieter.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. Halle a. S. Rathausstr. 4.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3 oder 6 monatliche Kündigung.

Eröffnung von

Check-Konten.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Wechselverkehr. Annahme von offenen Depots. Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.

● Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots. ●

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Deutschen Hypothekenbank Meiningen

und anderer erster Hypothekenbanken.

Die am 1. Januar 1910 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Zur Kapitalanlage

empfehle mein großes Lager **sicherer**

Wertpapiere

als Reichsanleihe, Preußische Consols-Pfandbriefe (verschiedene Sorten), **Stadtanleihe.** 20538

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstr. 7, I.

In bester Geschäftslage von Halle a. S.

Gr. Steinstraße 9, ist der seit fünf Jahren für ein **feines Delikatess-, Wein-, Wild- und Geflügel-Geschäft** benutzte

Laden, mit 2 großen, mod. Schaufenstern,

mit Keller und Lagerräumen, gegebenenfalls mit **Privatwohnung** auch für junge Leute, zum **1. Juli 1910 preiswert zu vermieten.**

Anfragen erbeten an **Reinhardt Lindner, Halle a. S.,** Riebeckplatz 2. 21076

600,000 Mk. bar, auf Ackerhypothek zu günstig. Bedingung. auszuleih. Anträge uni. A. P. 228 an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

Vermietungen.

Villa,

m. 8 Z. u. reichl. Zub., m. gr. Garten, an gr. Teich u. i. Ort b. Halle m. Bahnstat. gel., für 800 Mk. p. a. p. sof. od. spät. od. p. 1. April z. verm. Off. u. **O. 30345** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** [19846

Zur **Einlagerung von Waren aller Art,** spez. von **Mehl,** halten wir unsere vorzüglichen trockenen

Lagerräume

bestens empfohlen.

Desgleichen übernehmen wir die Ausführung sämtl. **Speditions- und Rollfuhr-Aufträge** bei billigster u. schnellster Bedienung.

Hallescher Rollfuhr-Verein

G. m. b. H.

Halle a. S., Thomasiusstr. 15.

Tel. 1200.

Mietsgesuche.

Arbeitssäle

je über 150 qm groß, hell u. trock., für Maschinenbetrieb geeignet, möglichst mit Lagerplatz u. Gleisanschluß zu miet. gesucht. Spät. Kauf wahrscheinlich. Offerten mit näheren Angaben üb. Größe, Lage unter **B. J. 8420** an **Rudolf Mosse, Halle.** 21594

Zimmer - Gesuch.

In möglichst. Nähe der **Petersmith** wird in gutem Hause von Dr. phil. ein **gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett** zum 1. Januar gesucht.

Off. unt. **K. 2336** a. d. Exped.

Offene Stellen.

Männliche.

Schriftl. Nebenerwerb

d. Adressenarb. b. 1000 Mk. p. M. Verd. Mdr. Werl. **F. Schild,** Altona (E.)

Herr oder Dame

für die **Buchhaltung gesucht,** Schriftl. Offerten erbittet **W. F. Wollmer,** Gr. Ulrichst. 4/5.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Aelteste Heizungsfirma am Platze.

Zweigwerkstätte: Dresden und Beuthen O/Schl.

Hyazinthen,

angetriebene, kräftig bewurzelt. 3 em hohem Trieb. Diese Hyazinthen sind soweit entwickelt, daß man sie mit Häubchen bedeckt ins Fenster stellen kann. Verkauf auch ohne Gläser. Postversand unter Garantie tadelloser Ankunft.

½ Dutzend **angetr. Hyazinthen** i. farbig. Salonglässern m. Häubchen **4.00 Mk.**

Crocus-Schalen aus Glas und Majolika, zum Treiben d. Crocus auf Wasser, von **75 Pfg.** an.

Schneeglöckchen i. reizend. rot. Töpfchen, Topf **20 Pf.**

Feenlilien (chinesische Tazette—wohlriechend) in eleg. Glasschalen, im Wasser zu treiben.

Maiblumen zum Treiben i. Zimmer, Topf **50 Pf.**

Reiz. Jardinieren v. **1.25** Mk. an.

Wetterhäuser, Fensterkästen, u. viel. and. reizende Geschenkartikel

Moritz Bergmann,

Markt 20. — Fernspr. 107.

Honig garant. reines Naturprod., aus eigener Bienenz., das Pf. 1 M., empf. **H. Lagler,** Halle, Gr. Ulrichstr. 10, III

Mitteldeutsche Privat-Bank,

Aktiengesellschaft,

Magdeburg.

(Vormals Magdeburger Privat-Bank).

Unsere Hypothekenvermittelungs-Abteilung übernimmt die Anlage von Kapitalien auf Hypotheken bei sorgfältiger Prüfung der Beleihungsobjekte **kostenfrei** für den **Geldgeber.**

Mäßige Provision wird dem Darlehnsnehmer berechnet und zwar nur

nach erfolgtem Geschäftsabschluß.

Angebote nehmen entgegen die **Abteilung für Hypothekenvermittelung unserer Zentrale Magdeburg** — Fernsprecher 1317 — **sowie unsere sämtlichen Niederlassungen.**

Herzliche Weihnachtsbitte.

Wer hilft uns, unseren armen „Brüdern von der Landstraße", die, um nicht betteln zu müssen, in unserer Arbeiterkolonie vorläufig Zuflucht und Arbeit suchten und fanden, den Weihnachtstisch zu decken. Unsere Pfleglinge, meist Viertel-, Halb- und Dreiviertelinvaliden, die draußen keinen Arbeitgeber fanden, tun bei uns ohne Altohol fleißig ihre Arbeit. Um ihnen eine kleine Weihnachtsfreude zu machen, erbitten wir Gaben der Liebe. Außer Geldspenden sind uns besonders wollene Strümpfe und getragene Kleidungsstücke erwünscht. Jes. 58,7, Matth. 25,40.

Die Gaben und den Dank der Pfleglinge vermitteln gern **Seyda** (Bez. Halle) Pastor **Heinecke** u. Hausvater **Meyer.** 20344

Brennholz-Verkauf

der Arbeitsstätte der Evang. Stadtmission Weidenplan 5.

Telephon 2007, v. 12–2 geschlossen.

1 Korb 45 ₰, 10 Körbe 4 ℳ

1 Rm. 11,50 ℳ **Hanzige Kuppen** (Aeste) für Waschkessel u. größere Feuerungen 1 Korb 45 ₰, 10 Körbe 3,75 ℳ, 1 Rm. 10 ℳ frei ins Haus.

Nur gutes Kiefernholz.

Ia holländische **Torfstreu**

Bruno Mandowsky, Duisburg a. Rhein.

5 Zeppelinspiele.

Für jeden etwas.

Nr. 1.

Ein Luftschiff-Reisespiel,

anlehnend an Zeppelins erste große Fahrt . . . . **1.25** Mk.

Nr. 2.

Eine Luftschiffreise,

bei welcher alle Freuden und Leiden der Luftschiffahrt durchgekostet werden . . . **1.75** Mk.

Dasselbe in etwas einfacherer Ausführung **1.–** Mk.

Nr. 4.

Das lenkbare Luftschiff.

Ein hochinteressantes Luftschiffspiel: die aufgeblasenen Ballons steigen von der Ballonhalle aus und die glückliche Landung führt zum Gewinn. . **3.–** Mk.

Nr. 6.

Durch die Luft

m. Zeppelin, interessantes Reisespiel, Prachtausgabe in großem Karton . . . . . **5.–** Mk.

Nr. 0.

Zeppelinfahrt,

ein Zeppelin-Reisespiel in geschmackvoller einfacher Ausstattung . . . . . **0.50** Mk.

C. F. Ritter,

Leipzigerstraße 90.

Telefoniren Sie?

Die Zeitung ist der Fernsprecher des modernen Geschäftsmannes, ihr Inseratenteil verbindet ihn mit der Kundschaft in Stadt und Land. Soll Ihre Stimme überall gehört und beachtet werden, so müssen Sie laut und deutlich zu sprechen d. h. Ihre Annonce überzeugend zu fassen und originell auszustatten verstehen. Unsere fachmännische Erfahrung orientiert Sie vorteilhaft in allen Fragen der modernen Zeitungsreklame. Verlangen Sie — unverbindlich — Entwürfe und Vorschläge. **Haasenstein & Vogler A.-G.,** älteste Annoncen-Expedition, **Halle S.,** Telephon 591.

Zigarrenfabrik

in Mitteldeutschland **Altenon. u. Leistungsfäh.,** welche von M. 35.— bis M. 100.— ganz vorzügliche und äusserst preiswürdige Fabrikate liefert,

sucht noch einige strebsame u. gewandte

Vertreter,

welche bei prima Kundschaft gut eingeführt sind. Offert. m. Angabe v. Referenzen und Provisions-Ansprüchen werd. erbet. unt. S. 31432 an die Exped. des Blattes.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Technische Arbeiten sucht jung., erfahrener Ingenieur zu übernehmen. Off. u. **V. 32936** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle S.**

16 jähr. jung. Landwirt

sucht Stellung als Schoolar zur weiteren Ausbildung. Offert. erb. unter **J. 2335** an die Exp. d. Ztg.

Chauffeur, gelernt. Maschinist, verh., sicherer Fahrer auf Mercedes, Benz. od. Fiat., **sucht,** gestützt auf pr. Zeug. u. Empf., Stellung f. größeren Reise- oder Tourenw. Geld. k. evtl. b. Neuanschaff. ein. Mag. m. g. Rat z. S. steh. Off. u. **E. 2331** postl. Halle (Postamt 5).

Kostenfr. Stellenvermittelung

für Mitglieder u. Prinzipale durch d. **Verband deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.** Offene Stellen und Bewerbungen stets in grosser Auswahl. **Geschäftsstelle Leipz. Strasse 84. Fernsprecher 2194.**

Weihnachtsbitte

für die

Neustedter Anstalten

von einem Pfegling verfaßt.

Das ist nicht zu bestreiten:
Die Steuern sind enorm!
Wir sind ja in den Zeiten
Der Reichsfinanz-Reform.

Doch in der Zeit, der teuern,
Wie sie herrscht nah und fern,
Bittet auch noch Liebessteuern
Bezahlbar unserm Herrn.

Das Leiden unserer Brüder,
Die Armut hier und da
Sie mahnen immer wieder!
Und **Weihnacht ist schon nah!**

Drum wollt ihr Segen haben,
Verklärt vom Weihnachtsstern,
So sendet Liebesgaben
Den Gliedern unsers Herrn.

A. K.

Unsere Anstalten sind zum Teil schon 60 Jahre alt und umfassen etwa 900 Seelen. Unsere Pfleglinge befohlenen sind teils **elend, hilflos, krank an Leib und Seele, geistesschwach, blöde, epileptisch,** teils **verlassen, verwaist, verwahrlost.** Wir bitten herzlich um die Liebe unserer Mitmenschen. Wer selbst gesund ist, gesunde und wohlgeratene Kinder hat, wird gern ein Dankopfer bringen für die Großen und Kleinen, denen einst **Marie** u. **Johanne Nathusius** hier eine Heimat bereitet haben. Gaben der Liebe in Geld und Gegenständen nimmt dankbar entgegen

Pastor Steinwachs-Neustedt a. Harz (Kreis Quedlinburg).

Journallesezirkel

reichhaltig und billig.

Otto Handels Buchhandlung

Marktplatz 24.

Brillant-Broschen, 585/000 Gold, neueste Formen **mit Steinen erster Sorte.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Brillant-Ohrringe, 585/000 Gold und Platin, **mit Steinen erster Sorte** in **großer Auswahl** Juwelier **Tittel.** Schmeerstr. 12.

Brillant-Armbänder, 585/000 Gold, moderne Gliederformen **mit Steinen erster Sorte.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Brillant-Halsketten, 585/000 Gold und Platin, moderne dünne Kettchen mit Brillantanhängern. **Brillanten erster Sorte.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Brillant-Anhänger in modernen Medaillonformen **mit Steinen erster Sorte.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Weibliche.

Suche zum 1. Januar 1910 eine

I. Taillenarbeiterin.

Dieselbe muß im Aufstecken und Garnieren ganz selbst. sein. Off. m. Zeugnisabschr. u. Lohnang. erb. **Auguste Koch, Magdeburg,** Bismarckstraße 1. (21188

Suche zum 1. Januar eine

Köchin

oder **junges Mädchen,** welches sich in der Wirtschaft vervollkommnen will.

Frau Marianne Drevenstedt, Rittergut Buttelstedt b. Weimar.

Stütze (auch bess. Mädchen), die kochen kann und alle Hausarb. versteht, z. 1. 1. 1. h. hoh. Geh. m. Fam.-Anschl. in kl. Haush. ges. Off. m. Bild. Zeugn. an Frau **Dir. Wildberg, Herzberg an der Elster.**

Alle Leser

wollen sich bei ihren Einkäufen

— auf die —

Saale-Zeitung

!! berufen !!

Geflügel- haltung ist rentabel bei guten Rassen und erprobt. Zuchtgeräten. Katalog üb. all. Wissenswerte gratis. **Geflügelpest i. Auerbach 243** (Hessen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091219031/fragment/page=0003

CURAÇAO TROGNEUX

Boulogne-sur-Mer
Hochfeiner Tafel-Liqueur
Orange extra sec
Fine Champagne
die ½ Fl. Mk. 10, ½ Fl. Mk. 5,50
Haupt-Niederlage:
F. W. Borchardt
Königlicher und Kaiserlicher Hoflieferant
Berlin W. Französischestr. No 47/48.

Pianos

erstklassige Fabrikate
bieten in guter Auswahl, unter langjähr. Garantie, zu mässigen Preisen, auch auf Teilzahlung, ohne Preisaufschlag
Maercker & Co.
Neue Promenade 1a,
Saale-Zeitungs-Passage
(vis-à-vis der Francke'schen Stiftungen.)
Telephon 2704. [21365

Ma Dame

ist ein Toilettenwasser, das sich rapide den ersten Platz auf dem Toilettentisch der eleganten Welt erobert hat. Es enthält keinerlei schädliche Substanzen und ist hergestellt nach einem alten französischen Rezept des 18. Jahrhunderts aus erlesensten Blütenessenzen und erprobten kosmetischen Zutaten.

Einige Tropfen dem Wasch- oder Badewasser beigefügt, genügen, um diesem einen äusserst erfrischenden, die Nerven wohltuend belebenden Duft zu verleihen.

Bei Kopfschmerzen, Ermüdung und Hitze ruft das Kühlen des Gesichtes mit nassem Leinen und wenigen Tropfen „Ma Dame" die köstlichste Wirkung hervor. Gesichtsröten und Unreinigkeiten der Haut werden durch Einreibungen mit wenigen Tropfen „Ma Dame" beseitigt.

Das Wasser ist äusserst sparsam im Gebrauch und allein echt mit dieser geschützten Originaletikette.

Ma Dame
G. m. b. H.
Paris Berlin London

Zu haben in allen Apotheken, Drogen- und Parfümerie-Geschäften

FRAGEN SIE
EHE SIE EIN BILD KAUFEN, IN JEDER KUNSTHANDLUNG NACH
SEEMANNS FARBIGEN KUNSTBLÄTTERN
EINZELN 1 MARK — MEHR ALS 1200 FARBIGE BLÄTTER NACH ALTEN U. MODERNEN MEISTERN KATALOG MIT 1000 ABB. U. 8 FARBIG. 1 BK. — GERAHMT 3 MARK
E. A. SEEMANN · VERLAG · LEIPZIG

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. **Halle a. S.** Tel. 3457.

Schule für Zucker-Industrie zu Braunschweig.
Errichtet 1872. **Vom Staate subventionierte Lehranstalt.** Erweitert 1876. Bisher: Besuch 1370 Personen. Beginn: Vorkursus 14. Februar. Hauptkursus 1. März 1910. Man verlange Programm.
Die Direktion: **Prof. Dr. Frühling und Dr. Rössing.**

Ingenieur-Akademie
Wismar a. d. Ostsee. für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure und Architekten.

Bandwurmmittel „Solitaenia"
Bestätige Ihnen hiermit gern, daß das von Ihnen bezogene eine ausgezeichnete Wirkung zur Folge hatte. Sechs volle Jahre habe ich an einem Bandwurm gelitten, und viele Mittel wirkungslos verbraucht. Ich sage Ihnen meinen innigsten Dank, und werde Sie in Zukunft bestens empfehlen, sowie der Allg. Fleischerztg.". Berlin, über unerreichte Vorzüglichkeit Ihres Heilmittels sofort Bericht erstatten. Während der Kur ist mir nicht im geringsten Brechreiz angekommen und ging der Wurm in einem Stück mit Kopf ab, wie die mikroskopische Untersuchung ergab. Hochachtungsvoll und nochmals bankend, gezeichnet Zauch a. a. U., den 5. Juli 1909. **Otto Stephan**, Fleischermeister.
„Solitaenia" für Erwachsene 2,50 Mk. für Kinder 1,50 Mk. ist erhältlich in allen Apotheken.
Depots: **Hirschap., Löwenap., Hohenzollernap. u. Engelapoth.**

Weihnachtsbitte!

Auch in diesem Jahre möchten wir den zahlreichen Armen und Kranken unserer Gemeinde eine bescheidene Weihnachtsfreude bereiten. Bei dem unerwartet frühen Eintritt der Kälte werden im kommenden Winter ganz besonders hohe Anforderungen an unsere Mittel gestellt werden; wir möchten daher unsere Freunde herzlich bitten, unserer besonders zu gedenken.

Wir sind dankbar für Spenden jeder Art, sei es an Lebensmitteln, Kleidungsstücken oder Geld.

Zur Entgegennahme ist außer den Unterzeichneten **Schwester Elisabeth**, Burgstraße 2, gern bereit. 20172

Frauenverein für Armen- u. Krankenpflege zu Halle-Giebichenstein (E. V.).
Frau Konsistorialrat **Scharfe**, Frl. **Spielberg**, Frau Apotheker **Schlosser**, Frau Fabrikbesitzer **Leutert**, Frl. **Gohmann**, Frau Sanitätsrat **Dr. Ulrici**, Frau Professor **Hauptleitner**, Frl. **Wolff**, Frl. **Beschnidt**, Frl. **Graefe**, Frau **A. Reichardt**, Frau Professor **Dochow**, Rektor **Schneider**, Pastor **Meißner**.

Unterricht.

Handelswissenschaftl. Unterricht für **Damen und Herren** gesondert.
Einzelunterricht täglich.
Viertel- und Halbjahreskurse } zu Beginn eines jeden Quartals.
Franz Wehmer, Poststr. 1.

Institut Boltz
Ilmenau in Thür.
Einj.-, Fähnr.-, Abitur.-(Ex.) Schnell, sicher. Pr. frei.

Erwerb — Existenz
finden junge Leute, welche sich für die kaufmännische
Büro-Praxis
ausbilden lassen. Unsere
Neujahrs-Kurse
für **Damen** und **Herren** bieten hierzu beste Gelegenheit.
Beginn 4. und 18. Januar 1910.
S. Lewin, Carl Lewin,
wiss. gepr. Lehrerin, Handelslehrer.
Steinweg 31. — Tel. 3317.

Lette-Verein
u. d. Prot. J. M. d. Kais. u. Kön. **Berlin W.** [21100
Bitt. Luisepl. 6.
Anfang Jan. 1910 sowie am Ersten jedes folg. Monats beginnen in der Gewerbeschule die neuen Einzelkurse für alle einf. u. feinen Handarbeiten, f. Kunststickereien mit der Hand u. auf der Nähmaschine, f. Musterzeichnen (Stanzenzchn. u. Stilisieren), Schneidern (auch Sonderkurse f. Kindergarderobe u. engl. Jacken- und Kostüm-Schneidern), Putz, Wäschenähen, Plätten, Frisieren, Kochen, Servieren usw. In der Buchbindereischule beginnen neue Kurse für Fachschülerinnen. Unentgeltl. Ausbild. von weibl. Lehrlingen in der Buchbinderei. Pensionate sowie eigene Stellenvermittlg. im Hause. Anmeldungen und näh. Ausk. d. d. Verwalt.-Dir. Prosp. gratis u. franko.

Malkasten Staffeleien,
Farben, Pinsel, Lacke, Malbücher u. Kinderspiele
Joh. Nietzschmann,
Kleinschmieden 6
5% Rabatt.

Christbaumständer,
Mk. 0.75, 1.—, 1.50, 2.—
Für Wasserfüllung Mk. 2.-, 2.50, 3.-
Wilh. Heckert, Große Ulrichstr. 57.

Rasiere Dich ohne Messer

mit Rasillit

Hergestellt unter ständiger Kontrolle des Herrn Dr. Paul Jeserich, beeidigten Handelschemikers i. Bezirk der Handelskammer zu Berlin

(Patent appl. f. i. a. Stat.)

Preis der Packung für ca. 40mal rasieren **M. 2,50**

Der bekannte Humorist OTTO REUTTER sandte uns unaufgefordert folgendes Gedicht:

Um nicht stundenlang zu sitzen
Beim Friseur, wie's oft geschieht,
Dacht ich jüngst: Du wirst benützen
Resolut das „RASILLIT".
Nun will gerne ich bekunden,
Eh' man's sich versehen hat,
Ist der Bart total verschwunden,
Und die Sache, die ist glatt.
Ohne Schere, ohne Messer
Geht jetzt alles wie geschmiert,
Schneller, gründlicher und besser
Wurde ich noch nie rasiert.
Aber trotzdem werd' ich lästern
Dieses Mittel, wo ich kann,
Denn ich bin dadurch seit gestern
Ein total blamierter Mann!
Um mein Kopfhaar einzureiben,
Sucht' ich den Pomadentopf,
Doch ich schmiert', wer kann's beschreiben,
„RASILLIT" mir auf den Kopf!
Aus Versehn sind jetzt verschwunden
Meine Locken sonder Zahl:
In der Zeit von 5 Sekunden
War ich kahl ganz radikal.
Mit 'ner ungeheuren Platte
Steh' ich da und sing' mein Lied:
Alle Haare, die ich hatte,
Sind vertilgt durch „RASILLIT".

Z. Zt. HAMBURG. *gez. OTTO REUTTER.*
Humorist.

Rasillit wird in Pastenform auf die zu rasierende Stelle gebracht u. nach wenigen Minuten abgewaschen

Rasillit rasiert auf diese Weise den stärksten Bart, „ohne" schädlich a. Haut oder Haarwurzeln einzuwirken ::

Rasillit ist eine absolute Neuheit und mit sogen. Enthaarungsmitteln (Depilatorien) nicht zu verwechseln

Rasillit ist der billigste, beste Raseur und das Non plus ultra der Rasierkunst :: :: :: :: :: :: ::

Rasillit entfernt lästige Damenhaare ::

Zu beziehen durch die

Rasillit-Company
Berlin SW 48 . . .

franko gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme zuzüglich 30 Pfennig für Porto. — Bestellungen nach dem Auslande werden nur gegen Voreinsendung des Betrages (zuzüglich 20 Pfennig Porto) ausgeführt :: :: :: :: :: :: ::

Verlangen Sie gratis und franko unsere Gutachten-Broschüre! 20540

Hochheimer
Selbst gelesene Weine in Fass sowie in Flaschen empfiehlt
Gustav Fritz Hochheim
Man verlange Preisliste.

Alte **Konzert-Zither** gut eingespielt, billig zu verkauf. Freiimfelderstr. 118.

Marzipan
nur eigenes bestes Fabrikat. täglich frisch, empfiehlt
Joh. Mitlacher, Poststr. 11.

Waschgefässe,
Backtröge, Backmulden, verkauft **H. Seifert**, Burgstr. 8.

Pensionen.

Pensionat in Halle a. S.
Schüler finden bei bester Pflege liebevolle Aufnahme, mit Ueberwachung der Schularbeiten beim. Nachhilfestunden, in gut. Familie. Beste Empfehl. zur Seite. Offert. unter V. 2324 a. d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

Hasenfelle
kaufen **Gebr. Danglowitz,** Fischerplan 2.

Nachschlagebuch (Hagler) für Apotheker u. Drogisten, gut erh., zu kauf. ges. Off. unt. **H. 2334** a. d. Exped.

Vermischtes.

Hygienische Bedarfsartikel.
Neuester Katalog m. Empfehl. vieler Aerzte und Prof. auf Wunsch gratis, franko u. verschl. **C. Klappenbach,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41. Fernr. 2074

Wenn Sie von hartnäckigem
Hautjucken
befallen sind, so daß Sie, durch den übermächtigen Reiz gepeinigt, Arme und Beine mit den Nägeln bearbeiten müssen, und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen **Dr. Koch's Kühlsalbe** sofort Erleichterung. Topf a 3 Mk. Zu haben in den Apotheken. Haupt-Depot: **Hirsch-Apotheke.**

Hygienische Bedarfsartikel
Katalog gratis und franko.
W. H. Mielck, Frankfurt a. M. 156

Bettnässen
Betreiung garant. sof. Alter u. Geschlecht angeben! Ausk. umsonst: Institut „Sanitas", Leipzig, Postfach 231, Post 9.

Hygienische
Gebrauchsartikel. Neuest. Katalog mit Empf. viel. Aerzte u. Prof. gratis u. fr. **M. Dagon,** Spezialver. Hygien. Artikel, Berlin NW., Friedrichstrasse 213/214.